



Tour # BH-08

17Tg. 3-LÄNDER-INDIVIDUALREISE: INDIEN - BHUTAN - NEPAL

Sikkim (Indien) erstreckt sich über einige der schönsten Landstriche Nordindiens. Dieser Bergstaat von unvergleichlicher Schönheit, liegt im Herzen des Himalayas und war bis 1975 ein buddhistisches Königreich. Erst seit 1978 ist Sikkim für den Tourismus unbegrenzt geöffnet. Sikkim wird im Norden von China/Tibet, im Westen von Nepal, im Süden von Indien und im Osten vom Königreich Bhutan begrenzt.

Bhutan: Das kleine buddhistische Königreich von der Größe der Schweiz liegt mit seinen rund 700.000 Einwohnern im östlichen Himalaya, zwischen Indien und China. Die Inder nannten dieses abgeschiedene Bergland deshalb „Bhotanta“ (= Ende von Tibet). Spektakuläre Landschaften, freundlich-gelassene Menschen, alte Tempel, farbenreiche Feste und mächtige Dzongs erwarten Sie hier.

Nepal: Ein märchenhaftes Flair liegt über dem hinduistischen Königreich im Himalaya, das oft als Paradiesvogel Asiens bezeichnet wird. Das faszinierende Land hat seine reichhaltige Kultur und mystischen Zauber bis heute bewahrt. Im Tal von KATHMANDU begegnen uns überall lebendige und historische Zeugnisse der hinduistischen und buddhistischen Tradition.



SIKKIM, BHUTAN & KATHMANDU - „GEHEIMNISSE DES HIMALAYAS“

KOLKATA - BAGDOGRA – DARJEELING - RUMTEK – GANGTOK – KALIMPONG – PHUENTSHOLING - // THIMPU – PUNAKHA – WANGDUE – PARO // KATHMANDU - BHADGAON – PATAN - KATHMANDU

Tag 1	Heimatflughafen		Flug nach Kolkata (Calcutta) (Tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
Tag 2	KOLKATA	Morgens	Ankunft in KOLKATA, Transfer zum Hotel (Check-In 12:00)
		Nachmittags	Kleine Stadtbesichtigung von KOLKATA

Nach der Ankunft am Flughafen in KOLKATA werden Sie durch einen örtlichen Mitarbeiter begrüßt, der Sie zum Hotel begleitet, wo die Zimmer ab Mittag für Sie bereit stehen. Der Mitarbeiter übergibt Ihnen die Vouchers und weist Sie kurz in den weiteren Ablauf der Reise ein. - Nach einer Erfrischungspause im Hotel begeben Sie sich nachmittags auf eine kleine Besichtigungstour von Kolkata.

KOLKATA (Calcutta), die Hauptstadt Westbengalens, ist die zweitgrößte Stadt Indiens. Sie ist nicht historisch gewachsen, sondern wurde im 17.Jh. als britischer Handelsposten gegründet, wuchs schnell und entwickelte ein eigenes Lebensgefühl. Die einstige Pracht spiegelt sich immer noch in vielen Gebäuden wider.

Kalkutta ist eine Stadt, die jeden verändert: faszinierend, wimmelnd von Menschen, Leben und Kulturen. Das erste Zusammentreffen kann wie ein Schock auf Sie wirken; die Rikschas, Autos, glänzenden Lastwagen, Oberleitungsbusse, die Rufe der Straßenverkäufer, Arbeiter bei harter Arbeit, die Geräusche und Farben des großen New Market, die Geschäftigkeit der Menge.... doch bald wird sich der verwirrende Eindruck klären. Zentral-Kalkutta liegt umgeben vom Grün des Maidan Parks, wo allmorgendliche Yoga-Übungen den Stadtbewohnern Erholung von den Anstrengungen des Stadtlebens bringen.



Tag 3	KOLKATA	Morgens	Transfer zum Inlandsflughafen
		Inlandsflug nach BAGDOGRA
	BAGDOGRA	Mittags	Nach Ankunft Weiterfahrt nach DARJEELING
	DARJEELING	Abends	Ankunft & Check-In im Hotel in Darjeeling

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gefahren, um Ihren Flug nach **Bagdogra** anzutreten. Bei Ankunft erwartet Sie Ihr Fahrer zur Weiterfahrt zum Hotel in DARJEELING:

DARJEELING: Viele Gebäude stammen noch aus der der Kolonialzeit. Denn die Engländer fanden hier das ideale Klima für ihre Sommerfrische. Sie bauten sich Holzhäuser und errichteten Kirchen, Verwaltungsgebäude, Schulen und Colleges. Viele dieser Bauwerke bestimmen noch immer das Stadtbild Darjeelings. Darjeeling Tee, welcher der höchsten Qualität auf dem internationalen Markt entspricht, wurde als „Champagner des Ostens“ bezeichnet und machte dieses Gebiet zum Wirtschaftszentrum. Heutzutage steht der Name „Darjeeling“ auch als Synonym für Tee.



Tag 4	DARJEELING	Morgens	Ausflug zum Tiger Hill bei Sonnenaufgang; anschl. Frühstück
		Vormittags	Besichtigung des Kloster GHOOM
		Nachmittags	Rückfahrt mit dem TOY TRAIN (falls in Betrieb) Stadtbesichtigung DARJEELING inkl.Tibetan Refugee Center

DARJEELING: Sie beginnen den Tag bereits vor dem Frühstück (und bitte mit warmer Kleidung), mit einem Ausflug zum „**TIGER HILL**“ (2590m). Im phantastischen Farbenspiel des Sonnenaufganges erleben Sie die atemberaubende Bergwelt des Mount Everest (8848m) und des Kanchenjunga (8586m).



Nach dem Frühstück besichtigen Sie das Gelugpakloster Yiga Choling in **GHOOM**, das für seine riesige, goldene Buddha-Statue und seine alten, auf Birkenrinde geschriebenen Texte bekannt ist. Es ist heute das einzige alte Kloster des Gelbmützen-Ordens.



Ein Erlebnis der besonderen Art ist die Rückfahrt mit der einzigartigen, 1881 fertiggestellten Schmalspur-Bahn (*falls diese in Betrieb ist*). Auf nur 0,60 m breiten Gleisen schlängelt sich die schnaufende alte Dampflok des „**TOY TRAIN**“ in abenteuerlicher Weise durch Tee- Plantagen und die dunstige Bergwelt.

Sie besuchen in **DARJEELING** das *Himalayan Mountaineering Institute (Do. geschlossen)*, den umtriebigen **MARKT** und den **ZOO (Do. geschlossen)**, der auf Tierarten aus dem Hochgebirge spezialisiert ist.

Außerdem besuchen Sie das **TIBETISCHE FLÜCHTLINGSCENTER** und können den Handwerkern über die Schulter sehen, wenn Sie im traditionellen Kunsthandwerk typische Artikel wie Teppiche, Wollschuhe und Holzschnitzereien anfertigen.

Tag 5	DARJEELING	Morgens	Fahrt nach GANGTOK; unterwegs
		Mittags	Besichtigung des Klosters RUMTEK
		GANGTOK	Nachmittags anschl. Weiterfahrt zum Hotel in GANGTOK

Nach dem Frühstück fahren Sie in die Hauptstadt von Sikkim, nach **GANGTOK**. (ca.130km. 6-7 Std.) Unterwegs erfreut die wunderschöne Landschaft mit wilden Orchideen und vielen Kardamon-und Reisfeldern das Auge des Betrachters.

GANGTOK (1640M): Die geschäftige, aber auch malerische Hauptstadt Sikkims (1640m) hat viel von ihrem ursprünglichen Charme bewahrt. Ihre architektonische, typisch sikkimesische Schönheit zeigt sich in pagodenähnlichen Holzhäusern mit türkis angemalten Dächern. Bei klarem Wetter bietet sich von hier aus eine grandiose Sicht auf den Hochhimalaya. Im Cottage Industries Institute können Sie traditionelle Schnitzereien, Bilder, Textilien und Bambusartikel sehen und erwerben.

Aber bevor Sie ihr Hotel in Gangtok erreichen, machen Sie sich auf ins 24 km entfernte **KLOSTER RUMTEK**. Ein Hauptanziehungspunkt für die meisten Besucher von Sikkim.

Die Anlage ist stilgetreu dem *tibetischen Kloster Tsurpu* nachgebaut und liegt gegenüber von Gangtok an einem Berghang. Die Fahrt in das trennende Tal und auf schmalen Serpentinaen wieder hinauf dauert etwa eine Stunde. Sie haben hier die Gelegenheit, traditionelle tibetische Architektur, herrliche Wandmalereien und Holzschnitzereien zu sehen. - Anschließend Weiterfahrt zum Hotel in **GANGTOK**.



Tag 6	GANGTOK	Morgens	Besuch des Tashi View Point (<i>nur bei geeigneter Wetterlage</i>)
		Mittags	Stadtbesichtigung von GANGTOK (Sonntags ist Vieles geschlossen)

Früh morgens bringt Sie ihr Fahrer zum **Tashi View Point**. Einem Aussichtspunkt, von dem man die Klöster *Phodong* und *Labrang* sehen kann oder einfach nur die Aussicht über eine atemberaubende Bergkulisse genießt. Anschließend kehren Sie wieder nach **GANGTOK** zurück.



Dort besichtigen Sie das **NAMGYAL INSTITUT FÜR TIBETOLOGIE (sonntags geschlossen)**, mit einer der schönsten Sammlungen buddhistischer Literatur, sowie einer reichen Auswahl von Thangkas (bemalte Schriftrollen aus Tuch).

Etwas unterhalb des Instituts liegt ein **ORCHIDEENGARTEN** mit über 250 verschiedenen Sorten. Der Besuch lohnt allerdings nur im April/Mai und Dez./Januar, wenn die sonst unscheinbaren Gewächse ihre herrlichen Blüten entfalten. Das interessanteste Gebäude der Stadt ist die **TSUKLAKHANG**, die private Andachtsstelle der ehemaligen Herrscher. Hier fanden Zeremonien und bedeutende Feste statt. Die Schönheit der traditionellen Architektur wird noch durch Holzschnitzereien und Malereien, Wandgemälde und -behänge, sowie durch die wunderschöne Sammlung buddhistischer Kostbarkeiten hervorgehoben.

Die Schönheit der traditionellen Architektur wird noch durch Holzschnitzereien und Malereien, Wandgemälde und -behänge, sowie durch die wunderschöne Sammlung buddhistischer Kostbarkeiten hervorgehoben.

Ein wenig außerhalb der Stadt besuchen Sie abschließend das **Kloster ENCHEY** (*sonntags geschlossen*). Neben dem *Do-drul Chorten Stupa* und dem *Rumtek-Kloster* eine der bedeutsamsten buddhistischen Einrichtungen Gangtoks und Zentrum der buddhistischen Lehre und Kultur. Enchey ist ca. 200 Jahre alt und das älteste Kloster Gangtoks. Es ist Sitz des tibetisch-buddhistischen Nyingma-Ordens mit ca. 90 hier lebenden Mönchen und beherbergt zahlreiche religiöse Artefakte und Bildnisse von Göttern.



Später besuchen Sie noch das **Directorate of Handicrafts & Handlooms** (*sonntags geschlossen*), eine Einrichtung zur Förderung und Erhalt von traditioneller Kunst und Handwerk. Hier sehen Sie exquisite Teppiche, Decken und Tücher aus Lepcha Webereien.

Tag 7	GANGTOK	Morgens	Fahrt nach KALIMPONG
			Ankunft & Check-In im Hotel in Kalimpong
	KALIMPONG	Nachmittags	Stadtbesichtigung von Kalimpong
			Inkl. Besuch der Klöster Tharpa Choling & Thongsa

KALIMPONG: Morgens begeben Sie sich auf die Weiterfahrt in das hübsche Bergstädtchen KALIMPONG (90km, 4-5Std.). Nach Ihrer Ankunft und einer kurzen Erholungspause in Ihrem Hotel, beginnen Sie mit der Stadtbesichtigung. Die Stadt liegt ca. 1250m hoch, und bietet eine phantastische Aussicht. Sie liegt an der ehemaligen Handelsroute nach Tibet und gilt auch als Tor nach Sikkim und Bhutan. Die schönen Häuser spiegeln den komfortablen Lebensstil Anfang des Jahrhunderts wieder. Auf Grund des Klimas sind die unzähligen Gärtnereien berühmt für ihre Vielzahl an Orchideen, Gladiolen und Kakteen.

Nachmittags besichtigen Sie die Stadt und in der Umgebung liegende Klöster. **Zang Dhok Palri Phodang** ist ein buddhistisches Kloster, das viele seltene Schriften beherbergt, die nach dem Einmarsch in Tibet im Jahr 1959 nach Indien gebracht wurden. Der Blick von der Bergspitze ist atemberaubend. Das **Kloster Tharpa Choling**, das Sie auf dem Weg zu Dr. Graham's Home besuchen, liegt auf dem Tirpai Hill. Die Lamas hier gehören ebenso wie der Dalai Lama der Glaubensgruppe des „Gelbmützen-Ordens“ an. Den Abschluss der heutigen Besichtigungen bildet **Thongsa Gumpa**, das älteste Kloster in Kalimpong, das um 1692 a.D. gegründet wurde.



Tag 8	KALIMPONG	Morgens	Fahrt zur Grenzstadt PHUENTSHOLING
			Ankunft & Check-In im Hotel in Phuentsholing
	PHUENTSHOLING	Nachmittags	Besuch von Zangtho Pelri Lhakhang

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Grenzstadt **PHUENTSHOLING - DAS TOR NACH BHUTAN**. Das Klima in der nur 300 m hoch gelegenen Grenzstadt steht in starkem Kontrast zu dem im Hochland: Im Sommer ist es tropisch heiß mit hoher Luftfeuchtigkeit, im Winter ist es warm und angenehm. Die Grenze zwischen den Nachbarländern Indien und Bhutan kann innerhalb des Stadtgebietes von Bürgern beider Länder ohne Grenzformalitäten passiert werden. Die Bevölkerung von Phuentsholing setzt sich deshalb auch zu einem erheblichen Teil aus Indern zusammen. Phuentsholing erfüllt eine wichtige Transitfunktion für den Im- und Export Bhutans, wirtschaftliche Grundlage der Stadt ist der Handel. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen Sie nachmittags noch den **Zangtho Pelri Lhakhang**, ein kleiner Tempel im Zentrum der Stadt. Danach können Sie noch durch den bunten Markt von Phuentsholing schlendern.

Tag 9	PHUENTSHOLING	Morgens	Weiterfahrt nach THIMPHU; unterwegs
			Besichtigung des Klosters KHARBANDI GOMPA
	THIMPHU	Nachmittags	Besichtigung des SIMTHOKA DZONG; Check-In im Hotel

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in das rund 172 km entfernte THIMPHU. Nach nur 4 km unterbrechen wir die Fahrt für die kurze Besichtigung des Klosters **KHARBANDI LAKHANG**. Es liegt in einem schönen, tropischen Garten und beherbergt buddhistische Gemälde und Statuen.



Die Weiterfahrt nach Thimphu (ca. 5-6 Stunden) unterbrechen Sie für mehrere Foto-Stops an herrlichen Aussichtspunkten, sowie für die Mittagspause.

Ca. 6 km vor Thimphu erreichen Sie schließlich die ehemalige Festung **SIMTHOKA DZONG**. Erbaut im Jahre 1627 beherbergt der älteste Dzong des Landes heutzutage das „Zentrum für traditionelle Studien“, mit ca. 300 Studenten. Die außerordentlich schönen Statuen im Inneren des Heiligtums zeugen vom hohen Niveau des Metallkunsthandswerks in Bhutan. - Anschließend Check-In im Hotel in Thimphu.

Tag 10	THIMPHU	Ganztägig Nachmittags	Stadtbesichtigung von Thimphu Besuch des Instituts für Zorig Chusum (Kunstschule)
--------	----------------	--------------------------	--

THIMPHU ist eine der ungewöhnlichsten Hauptstädte der Welt. Sehr geschäftstüchtig am Flussufer und hinaufreichend bis in die Hänge des eigenen Tals gelegen, ist sie das Zuhause der königlichen Familie und der Sitz ausländischer Entwicklungshilfe und Projekte. Aufgrund eines königlichen Erlasses wird die Stadtentwicklung Thimphus - ebenso, wie im gesamten Land - genau kontrolliert. Alle Gebäude müssen im traditionellen bhutanesischen Stil gestaltet sein, um den unverwechselbaren Charakter zu erhalten.



Die Stadtbesichtigung beginnen Sie direkt am Flussufer, mit dem wohl eindrucksvollsten Gebäude des Landes, dem TASHICHO DZONG, die Hauptverwaltung, die auch den Thronsaal des Königs von Bhutan umfasst.

Sie besuchen das Grabmonument MEMORIAL CHORTEN, das zum Gedenken an König Jigme Dorje Wangchuck erbaut wurde und wunderbare buddhistische Wandgemälde und Statuen beinhaltet.

Besonders sehenswert in Thimphu ist auch die TRADITIONELLE MALSCHULE, in der die hergebrachten Techniken der bhutanesischen Malerei einschließlich der Herstellung von Thangkas gelehrt werden.

Bhutans NATIONAL LIBRARY befindet sich nahebei, mit einigen der ältesten Aufzeichnungen bhutanesischer Geschichte und Religion. Interessante Einblicke eröffnet außerdem der Besuch im INSTITUTE OF TRADITIONAL MEDICINE.

(Viele öffentl. Einrichtungen sind Samstag & Sonntag und an Nationalfeiertagen geschlossen).

Ferner besuchen Sie u.a. das HANDICRAFTS EMPORIUM mit allen Arten herrlichen Kunsthandwerks, sowie das *Heritage & National Textile Museum* mit den prächtigen Stoffen, für deren Webkunst die Bhutanesen berühmt sind.

Thimphus Charme offenbart sich uns jedoch vor allem bei einem Bummel durch die Hauptstraße und deren Geschäfte, die im traditionellen Stil gestaltet sind. Im *Postamt* kommen die Philatelisten voll auf Ihre Kosten, beim Betrachten der berühmten Briefmarkensammlungen Bhutans, die man dort auch erwerben kann.



Tag 11	THIMPHU	Vormittags	Fahrt nach PUNAKHA über den DOCHULA PASS Frühstück in der Cafeteria am Pass Wanderung (ca. 30Min.) zum Kloster CHIMI LHAKHANG
	PUNAKHA	Nachmittags	Besichtigung des Punakha Dzong

Gleich nach Thimphu beginnt die Straße in vielen scharfen Kurven rasch anzusteigen bis zum **DOCHU-LA PASS**, der auf einer Höhe von ca. 3080 Metern liegt. Die Passhöhe wird von einem großen bhutanesischen Chorten und von Gebetsfahnen markiert. Bei schönem Wetter gibt sie den Blick auf die Himalayakette mit vielen Bergen über sechs- und siebentausend Metern frei. Nachdem Sie in der Cafeteria auf der Passhöhe Ihr Frühstück und den Ausblick auf die unzähligen Berggipfel genossen haben, unternehmen Sie einen Spaziergang bergab durch die herrliche Berglandschaft, bevor es mit dem Auto dann wieder weiter geht. Auf der Fahrt hinunter vom Pass ins Punakha Tal legen Sie rund 1700 m Höhenunterschied zurück.

Unterwegs unternehmen Sie noch einen Spaziergang (ca. 30.Min.) durch Reisfelder zum Kloster CHIMI LHAKHANG, das um 1499 a.D. erbaut wurde und dem Lama Drukpa Kuenley geweiht ist.

PUNAKHA: Bevor Thimphu Hauptstadt Bhutans wurde, galt PUNAKHA seines milden Klimas wegen als Winterhauptstadt. Ein gemäßigtes Klima und die Flüsse lassen das fruchtbare Tal reichlich Früchte hervorbringen.

In Punakha angekommen besichtigen Sie hier den größten und mächtigsten Dzong Bhutans, den 1637 erbauten



PUNAKHA DZONG. Völlig untypisch wurde

er nicht auf einem Hügel, sondern am Zusammenfluss von Pho Cho und Mo Cho vor ca. 400 Jahren vom Staatsgründer Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet. Der Dzong wurde seither viermal durch Feuer, 1807 durch ein Erdbeben zerstört und auch durch die Fluten der Schneeschmelze oft beschädigt. Inzwischen entstand der DZONG wieder in alter Schönheit. Im Jahr 1993 wurde hier der größte, je hergestellte religiöse Wandteppich mit Applikationen auf Seidenbrokat geweiht.

Tag 12	PUNAKHA WANGDUE PARO	Vormittags Nachmittags	Fahrt nach PARO Zwischenstopp in WANGDUE PHODRANG Besichtigung von PARO
--------	-------------------------------------	---------------------------	---

Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf die Weiterfahrt nach PARO. Entlang der Strecke können Sie die Fahrt des Öfteren für Foto-Stopps an herrlichen Aussichtspunkten unterbrechen.

Die Festung **WANGDUE PHODRANG DZONG** nimmt auf 1350m Höhe gelegen, einen ganzen Bergvorsprung für sich ein und bietet eine herrliche Aussicht. Am schönsten ist es hier, auf dem Hügel zu sitzen und einen Ausblick auf die Flussmündung zu genießen. Im 17. Jahrhundert spielte Wangdue Phodrang eine entscheidende Rolle bei der Vereinigung von West-, Zentral- und Südbhutan.

PARO: Nachmittags besuchen Sie hier das Nationalmuseum **TA DZONG**.

Einst erbaut als Wachturm um Ringpung Dzong während den Talkämpfen im 17.Jh., so beherbergt das Ta Dzong heute seit 1967 das Erbe des Nationalmuseums. Die runde Form des Museums weitet die reichhaltige Ausstellung auf mehrere Stockwerke aus. Die umfangreiche Sammlung zeigt antike Gemälde, Stoffe, Waffen und Rüstungen sowie Haushaltsgegenstände und ein großes Sortiment an natürlichen und historischen Überresten.

Eine kleine Wanderung bergabwärts führt Sie anschließend zum **RINPUNG DZONG**. Er wurde im 15. Jh. gebaut und 1646 geweiht, um über Paro zu wachen und die weltlichen, sowie die religiösen Aufgaben wahrzunehmen. Der Rinpung Dzong ("Festung des Juwelenhaufens")

überschaut von seinem leicht erhöhten Standort einen großen Teil des Paro-Tals. Er setzte architektonische Maßstäbe, die andere Dzongs im ganzen Land übernahmen und den Besucher von der kulturellen Kraft des Königreichs überzeugen.

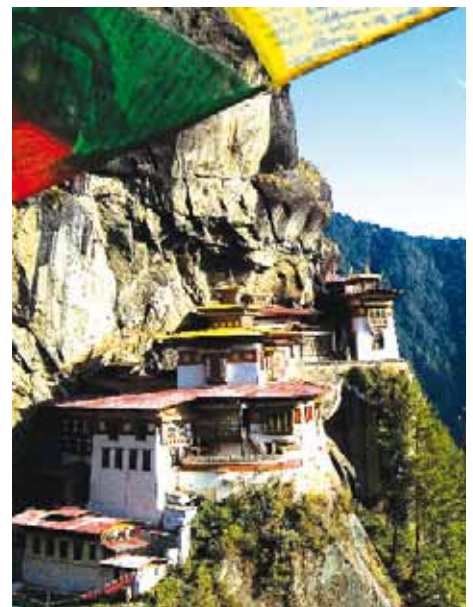


Tag 13	PARO	Morgens Nachmittags	Exkursion zum TAKTSANG KLOSTER Besuch des Drukgyel Dzong Besichtigung des Kichu Lhakhang Tempels
--------	-------------	------------------------	--

Heute Vormittag wartet einer der großartigsten Höhepunkte dieser Reise auf Sie: Die Wanderung zum **TAKTSANG-LHAKHANG** (Aufstieg ca. 2-3 Stunden). Die Gebäude des Klosters kleben förmlich auf den schwarzen Felsen, die mehr als achthundert Meter über dem Tal aufragen. Das sog. „Tiger's Nest“ ist ein wahres Heiligtum für bhutanesischen Pilger. Sie reisen durch das ganze Land, nur um hier zu beten.

Obwohl das Kloster nach dem Brand noch nicht völlig wiederhergestellt ist, lohnt sich diese Wanderung. Oben angekommen können Sie sich nach dem kräfteaubenden Anstieg im Café mit Tee und Süßigkeiten stärken. Zwei Drittel des Weges kann man auf Wunsch auch dem Rücken eines Pferdes bewältigen. Es gibt aber keinen Ponyritt bergab, diese Strecke muss auf jeden Fall zu Fuß bewältigt werden (ca. 1–2 Std.).

Nach dem Mittagessen führt Sie die nächste Etappe zu den Ruinen des **DRUKGYEL DZONG**. Auf einem sperrigen Felsvorsprung erbaut, beschützte es das Paro-Tal vor Eindringlingen und bietet herrliche Sicht auf den heiligen Berg Jhomolhari (7314m). Auf der Rückfahrt nach PARO besichtigen Sie noch **KYICHU LHAKHANG**, dessen alter Tempel aus dem 7.Jh. stammt und dessen neuer, identisch gleicher Tempel erst 1968 erbaut wurde. Den Abschluss des heutigen Tages bildet der Besuch des **DUNGTSE LAKHANG**. Dieses Kloster aus dem 14.Jh. ist das einzige alte Kloster, das in der Form eines Chorten erbaut wurde.



Tag 14	PARO KATHMANDU	Morgens Nachmittags	Transfer zum Flughafen Flug nach NEPAL / Kathmandu Transfer zum Hotel in Kathmandu (Check-In ab 12:00) Zeit zur freien Verfügung; Gelegenheit zum Spaziergang
--------	--------------------------------	------------------------	--

Heute verlassen Sie Bhutan das „Land der Drachen“ und fliegen nach **NEPAL**. Am Flughafen Kathmandu werden Sie durch einen örtlichen Mitarbeiter begrüßt, der Sie zum Hotel begleitet, wo die Zimmer ab mittags für Sie bereit stehen. Der Mitarbeiter übergibt Ihnen die Vouchers und weist Sie kurz in den weiteren Ablauf der Reise ein.

Nachmittags können Sie entweder die Annehmlichkeiten des Hotels nutzen oder die Straßen Kathmandus bei einem Spaziergang auf eigene Faust entdecken.



KATHMANDU: Erkunden Sie die lebhaftes Altstadt mit dem *Durbar Square* (Palastplatz), ein lebendes Museum und bunter Marktplatz zugleich! Im alten Palast *Hanuman Dhoka* finden noch heute rituelle Hindu-Feste statt. Am *Basantpur*-Platz mischen Sie sich unter die fliegenden Händler, bevor Sie sich dem Haus der königlichen *Kumari* widmen, der Schutzgöttin der Hindu-Könige. Der Mahadey und Parvati Tempel ist ein großes Haus mit reichgeschnitzten Türen und Fenstern. Aus dem oberen Fenster schauen Shiva und seine Frau Parvati auf die Menschen herab.



Im Kathmandu Tal besuchen Sie u.a. auch **PASHUPATINATH**. Dies ist eine riesige Tempelstadt, wo Sie die heiligsten Stätten des Hinduismus in Nepal sehen. Am heiligen Bagmati-Fluss, dem "Ganges von Nepal", liegen die Ghats, die Stufen, die zu den Badeplätzen im Fluss und zu den Verbrennungsstätten führen.



Im Anschluss besichtigen Sie den **BODHNATH STUPA**, mit das bedeutendste buddhistische Heiligtum des Kathmandu-Tales. Der Stupa ist mit 40m Höhe der größte Sakralbau im Tal und die größte Stupa auf der Welt. Es wird überliefert, dass dieser Stupa im 5. Jahrhundert AD gebaut worden ist. Der Ort liegt ca. 8 km von Kathmandu entfernt an der Straße in Richtung tibetischer Grenze. Es wird gesagt, dass diese im 5. Jh. ante Domini erbaut worden ist.

Abschließend besuchen noch den **SWAYAMBHUNATH STUPA**. Er liegt im Nordwesten der Stadt auf einem Hügel über dem Tal und gilt als eines der Wahrzeichen Kathmandus. Der Stupa ist mit ca. 2000 Jahren eines der ältesten Heiligtümer des Kathmandu-Tales.

BHADGAON (Bhaktapur) liegt am Fluss Hanumante und wie Kathmandu an einer alten Handelsroute nach Tibet, was für den Reichtum der Stadt verantwortlich war. Das Bild der Stadt wird bestimmt von der Landwirtschaft, der Töpferkunst und besonders von einer lebendigen traditionellen Musikerszene. Wegen seiner über 150 Musik- und 100 Kulturgruppen wird Bhaktapur als Hauptstadt der darstellenden Künste Nepals bezeichnet.



Vom 14. Jh. bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war Bhaktapur Hauptstadt des Malla-Reiches. Aus dieser Zeit stammen viele der 172 Tempelanlagen, der 32 künstlichen Teiche und der mit Holzreliefs verzierten Wohnhäuser. Zwar verursachte ein großes Erdbeben 1934 viele Schäden an den Gebäuden, doch konnten diese wieder so instand gesetzt werden, dass Bhaktapurs architektonisches Erbe bereits seit 1979 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes steht.

PATAN: In dieser Königsstadt sind Weltliches und Religiöses eng miteinander verbunden. Sie gilt als historisch bedeutendsten Städte des Kathmandu-Tales. Vierzig Völker mit diversen Religionen leben hier. Diese Vielfalt ließ Patan zum Zentrum der schönen Künste werden. Die kunstvollen Holzschnitzereien werden Sie begeistern. Zahlreiche Werkstätten und Läden locken hier mit ihrem Kunsthandwerk.

Abends besuchen Sie auch **TIBETISCHE FLÜCHTLINGSLAGER**. Die Camps sind mittlerweile zu tibetischen Dörfern geworden und bieten eine Vielzahl hübschen Kunsthandwerks an.

Programmänderungen vorbehalten!



SIKKIM, BHUTAN & KATHMANDU - „Geheimnisse des Himalayas“

KOLKATA - BAGDOGRA- DARJEELING - RUMTEK – GANGTOK – KALIMPONG – PHUENTSHOLING - // THIMPHU – PUNAKHA – WANGDUE – PARO // KATHMANDU - BHADGAON – PATAN - KATHMANDU

Nächte:	Stadt:	vorgesehene Hotels/Resorts/Lodges: <i>(gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot für 4*/5* und Luxus Hotels)</i>				
01	KOLKATA	Pride Plaza Hotel / Peerless Inn (oder gleichwertig)				
02	DARJEELING	The Elgin (Luxury Heritage Hotel)				
02	GANGTOK	The Norkhill (Luxury Heritage Hotel)				
01	KALIMPONG	Silver Oaks (Luxury Heritage Hotel)				
01	PHUENTSHOLING	Hotel Lhaki / Hotel Druk / Bhutan Residence / Hotel Orchid /				
02	THIMPU	Lemon Tree Hotel / Hotel Jumolhari / Hotel Phuntsho Pelri / City Hotel / Hotel Migmar / Hotel Osel				
01	PUNAKHA	Zhingkhams Resort / Meri Puensum Resort / Drubchhu Resort / Khuru / The Four Boutique Hotel / Damchen Resort				
02	PARO	Paro Eco Lodge / Yewong Eco Lodge / Hotel Olathang / Olathang Cottages / Tashi Namgay Resort / Tenzinling Resort				
03	KATHMANDU	Hotel Himalaya				
Preise pro Person						
		01.10. - 30.11.24	01.12. - 29.02.25	01.03. - 31.05.25	01.06. - 31.08.25	01.09. - 30.09.25
RUNDREISE bei 1 Einzelgast		5.189 €	5.116 €	5.189 €	5.116 €	5.189 €
RUNDREISE bei 2 Teiln. im DZ:		3.723 €	3.686 €	3.723 €	3.686 €	3.723 €
RUNDREISE bei 3 Teilnehmern:		3.411 €	3.374 €	3.411 €	3.374 €	3.411 €
RUNDREISE bei 4–6 Teilnehmern:		3.242 €	3.205 €	3.242 €	3.205 €	3.242 €
Einzelzimmer-Zuschlag:		1.218 €	1.181 €	1.218 €	1.181 €	1.218 €
Flüge: Kolkata-Bagdogra & Paro-Kathmandu:		ca. 700 € economy				
Linienflüge nach Kolkata / ab Kathmandu:		Tagesaktuelle günstigste Flugpreise auf Anfrage				

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter bei Ankunft und Abfahrt inkl. Flughafentransfers
- 15 Übernachtungen in den unten gelisteten Hotels bzw. gleichwertig (siehe unten):
- Verpflegung: mit Frühstück in Kolkata und Kathmandu, mit HALBPENSION in Darjeeling und Sikkim, mit VOLLPENSION in Bhutan
- Inlandsfahrten mit klimatisiertem Fahrzeug mit Privatchauffeur in Delhi, Darjeeling und Sikkim
- Inlandsfahrten mit nicht-klimatisierten Fahrzeugen mit Privatchauffeur in Bhutan
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan inkl. alle Eintritte gemäß Programm
- Örtlicher deutsch- (falls vorhanden) bzw. englischsprachiger Stadtführer in Kolkata und Kathmandu
- Zugfahrt mit dem Toy Train in Darjeeling
- Begleitender englischsprachiger Guide in Sikkim/Darjeeling
- Begleitender englischsprachiger Guide in Bhutan
- Visaerledigung und -gebühren für Bhutan (*wir benötigen dazu von Ihnen: Passkopie/Passbild/Reisekrankenversicherung*)
- Bhutan Tourismusgebühr für nachhaltige Entwicklung (SDF) SUSTAINABLE DEVELOPMENT FEE \$100 pro Person/ pro Tag
- Informationsmaterial zur Reise; Kofferanhänger
- Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)



Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflüge nach/von Kolkata/ Kathmandu (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
- Inlandsflüge: Kolkata - Bagdogra & Paro - Kathmandu (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
- Visa Gebühren für NEPAL (*vorab online zu beantragen, oder bei Einreise am Flughafen. Weitere Infos erhalten Sie bei Buchung*)
- Visa Gebühren für INDIEN (*Infos erhalten Sie bei Buchung. Gerne können Sie auch unseren Visadienst nutzen*)
- Auslandsreise-Krankenversicherung; Reiserücktrittskosten-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Evtl. separat anfallende Kamera- und Videogebühren
- Zimmer-Zuschläge zu den Weihnachtsferien; sowie obligatorische Zuschläge für Festtags-Dinner

Besondere Hinweise: - Diese und weitere Informationen erhalten Sie bei Buchung -

- Die Regierung Bhutans möchte das Land nur sehr behutsam nach außen öffnen. Über die hohe **Mindestumtauschrate** (z.Zt. ca. 100 US Dollar pro Tag für Kulturreisen - im Preis bereits enthalten) soll der „sanfte Tourismus“ reguliert werden. Dadurch wird dieses kleine Land zu einem der teuersten Reiseziele. Diese Gebühr ist im Reisepreis inkludiert, ebenso wie das Bhutanvisum.
- Reisen in abgelegene Himalaya-Regionen unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht immer noch von vergleichbaren Reisen in andere Länder und verlangen von allen Teilnehmern Flexibilität und Spontaneität. Das Besichtigungsprogramm und die Tageseinteilung können von den Angaben im Prospekt abweichen.
- Unterbringung und Verpflegung in Bhutan entsprechen den landesüblichen Einrichtungen und sind einfach.
- Hotels in Bhutan sind nicht in Sternen kategorisiert. Sie sind von der Regierung Bhutans aufgeteilt in 'A' oder 'B' (Preis gleich). Wir verwenden überwiegend die "A"-Kategorie, soweit verfügbar. Das ist in etwa vergleichbar mit 3-Sterne-Deluxe Hotels in Indien.
- Nachdem sich Bhutan immer mehr öffnet, sind in letzter Zeit auch 4*/5* und Luxus-Hotels gebaut worden. Auf Anfrage unterbreiten wir Ihnen auch dazu gerne ein Angebot.
- Für Gesundheit und Kondition, entsprechend der gebuchten Tour, ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Sie sollten sich in guter körperlicher Verfassung befinden, keine Probleme bei wechselnden Höhenmetern haben, sowie nicht unter sonstigen schwerwiegenden Herz-, Kreislauf- und Höhenkrankheiten leiden.
- Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte speziell anfragen.
- Für Indien, Bhutan & Nepal sind keine speziellen Impfungen vorgeschrieben. Prüfen Sie bitte Ihren Impfpass auf Vollständigkeit der Standards.
- Klima und Reisezeit: Die besten Reisezeiten sind der Frühling (März, April und Mai) und der Herbst (September, Oktober, November). Im Winter ist gegen Ende Dezember und Anfang Januar Schnee zu erwarten. Es ist nachts sehr kalt, tagsüber wärmer mit klarem, blauem Himmel. Im Sommer (Juni, Juli, August, September) muß mit Monsunregen gerechnet werden.
- Aufgrund der Lage von Bhutan und des Flughafens Paro kann es insbesondere während der Winter- und Sommermonate zu Flugausfällen oder -umleitungen kommen. Schlechte Wetterbedingungen können auch bestimmte Straßen und Trekking-Routen unpassierbar machen, so dass Programme geändert werden müssen. Eine Leistungsänderung ist daher aus genannten Gründen möglich und stellt keine Minderung dar.
- Ausrüstung: In den Bergregionen Bhutans kann es schon mal empfindlich kühl werden, jedoch bei Anreise über Indien/Nepal auch sommerlich heiß. Somit sollten Sie bei der Kleidung für alle Gegebenheiten gerüstet sein. Empfehlenswert ist funktionelle Wander- bzw. Trekking-Kleidung.

Zum Ablauf der Rundreise:

- Nach allen Flügen werden Sie von einem Transfer-Mitarbeiter und dem Chauffeur jeweils am Flughafen Ausgang erwartet.
- Bei Ankunft in Bhutan erhalten Sie ebenfalls bei Ankunft Assistenz durch unsere Transfer-Mitarbeiter. Den Bhutan Visumantrag im Original bitte mitführen zzgl. Passfoto. Der Mitarbeiter hat Ihr Visum und Vouchers dabei und ist bei Einreisformalitäten behilflich.
- Chauffeur & Guide in Bhutan bleiben die ganze Reise über bei Ihnen. Sie sind über Handy mit unseren Büros in Bhutan und Delhi verbunden und Sie können sich im Notfall 24h an die Personen in der Kontaktliste wenden.
- In Kolkata haben Sie einen Chauffeur und einen örtlichen Stadtführer für die Besichtigung. In Sikkim/Darjeeling und Kathmandu haben Sie einen begleitenden, englisch sprachigen Guide. Evtl. können wir Ihnen in Kolkata und Kathmandu deutschsprachige Guides zur Verfügung stellen, falls diese zu Ihrem Termin noch nicht ausgebucht sind. In Bhutan müsste er extra gebucht werden.
- Für die angesetzten Besichtigungen erwarten der Chauffeur und der Guide Sie nach dem Frühstück in der Lobby bzw. vor dem Hotel. Die Abfahrzeiten an den jeweiligen Tagen besprechen Sie jeweils am Vorabend mit dem Guide/Chauffeur. Er weiß am besten, wann man am nächsten Morgen aufbrechen sollte.
- Indien - Übliche Trinkgelder für 2 Pers. wären in etwa: Fahrer 4 – 5 € pro Tag; Stadtführer: 7 – 10 € pro Tag; Kofferträger: ca. 1-2 € / 100 Rupien
- Bhutan - Übliche Trinkgelder für 2 Pers. wären in etwa: Fahrer 2\$ pro Tag; begleitender Führer: 4\$ pro Tag; Kofferträger: ca. 1 \$
- Nepal - Übliche Trinkgelder für 2 Pers. wären in etwa: Fahrer 3–4 € pro Tag; Stadtführer: 5–7 € pro Tag; Kofferträger: ca. 1 €
- Je nach dem Grad der Zufriedenheit runden Sie das dann noch mit einem Bonus auf oder nicht ;-)
- Unterwegs können Sie den Chauffeur jederzeit bitten anzuhalten, um Fotos zu schießen oder Rast zu machen. Es gibt schöne Raststätten entlang der Strecken. Auch Mineralwasser und Obst besorgt der Fahrer für Sie unterwegs gegen Entgelt. Einfach immer nur fragen ☺
- Am Abend am besten immer eine volle Mineralwasserflasche mit hinein ins Hotel nehmen, zum Zähneputzen etc. Bitte nie gefiltertes Wasser trinken, das in den Hotels und Restaurants in Kannen bereit steht. Das ist nur für Einheimische.
- Die ersten Tage bitte mit etwas Zurückhaltung speisen. Denn die Gäste bekommen oft nur deshalb Darmprobleme, weil sie nicht bedenken, dass die Zeit- und Klima-Umstellung, sowie der Flug den Körper belasten. Auch die scharfen Gewürze muss man gewohnt sein. Die Garküchen in den Straßen riechen zwar verlockend, sollten aber von Europäern gemieden werden.
- Sollte man krank werden, dann bitte nicht zögern und gleich im Hotel nach einem Arzt fragen.
- Unser Erfolgsrezept zur Vorbeugung gegen "Montezumas Rache": Jeden Tag am besten gleich morgens eine "Schluckimpfung" aus dem Flachmann. (Anm.: Im Selbstversuch getestet und für gut befunden...hicks)

